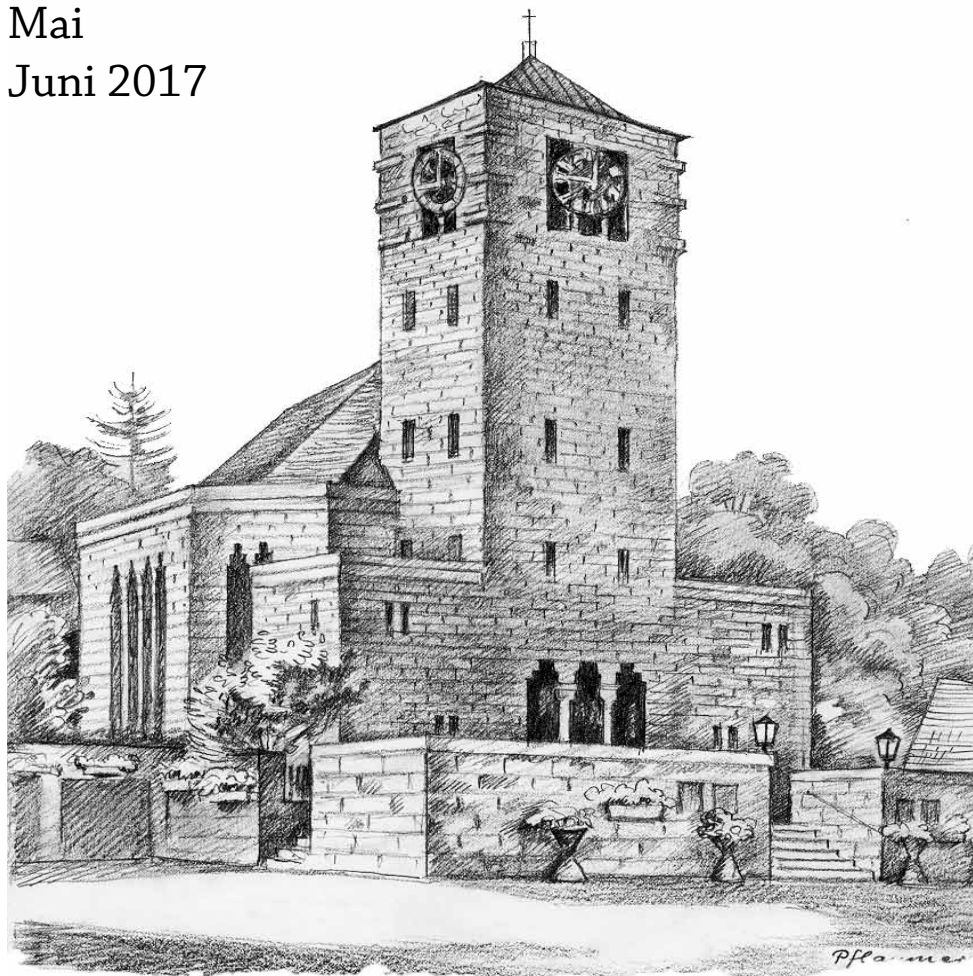


Der Gemeindebrief

April

Mai

Juni 2017



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



Monatsspruch April 2017

**Was sucht ihr
den Lebenden
bei den Toten?
Er ist nicht hier,
er ist
auferstanden.**

Lukas 24,5–6

Liebe Gemeinde!

Viele Menschen sind auf der Suche. Sie suchen nach der großen Liebe, die sich noch nicht eingestellt hat. Manche suchen nach einer Antwort auf die große, schwere Frage „warum?“. Warum ist dieses oder jenes geschehen? Sie wissen meistens, dass es keine Antwort gibt, doch es fällt so schwer, diese Frage aufzugeben. Andere suchen nach Anerkennung, nach Bestätigung, nach Erfolg. Und am Ostersonntag sind Kinder und manche Erwachsene wieder auf der Suche nach den versteckten Ostereiern. Und wieder andere suchen Gott, suchen ihn in dieser zerbrochenen Welt, suchen ihn zwischen den Trümmern der eigenen Existenz und den Verheißungen in den Zeilen der Bibel. Und viele suchen nach ihm und wissen es vielleicht nicht einmal. Auch „gestandene Christen“ sind oft von dieser Suche nicht ausgenommen.

Auch die Frauen, die mit Jesus verbunden waren, suchen nach ihm. Er war ihr großes Glück. Er hat sie verstanden. Von ihm ging diese besondere Liebe aus. Und dann war er weg. Gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinabgestiegen in das Reich der Toten. Zurück bleibt der Schmerz, die Fassungslosigkeit, die Leere. Sie suchen sein Grab auf. Wollen ihm nahe sein an dem Ort, wo sein Leib ist. Das kennen viele Menschen, die

trauern. Sie suchen den Ort, wo sie sich den Verstorbenen nahe fühlen – oft ist es das Grab. Die Frauen finden den Toten nicht mehr – sie finden den Auferstandenen. Erschrecken, Angst, leise beginnende Freude, die immer größer wird. Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

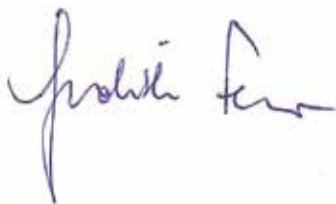
Mir sind Menschen sympathisch, die auf der Suche sind. Sie haben noch nicht aufgegeben. Sie sind noch in Bewegung. Sie geben sich nicht mit Gegebenheiten und mit schnellen Antworten zufrieden. Wer sucht, der hat ein Ziel, der hat einen Antrieb, der hat ein Interesse. Sicherlich, Suche kann auch krankmachen, sie kann zermürben – dann, wenn die Suche das ganze Leben bestimmt oder wenn die Suche von vornherein zum Scheitern verurteilt ist.

Die Suche nach Gott ist aber eine Suche, die sich lohnt. Und gerade Ostern ermutigt mich, nicht aufzuhören zu suchen. Ostern ermutigt, nach Gott zu suchen, auch wenn er manchmal verborgen ist. Ostern ermutigt, das Leben zu suchen, auch wenn der Tod mächtiger zu sein scheint. Ostern zeigt, dass Gott manchmal an Orten zu suchen und zu finden ist, an denen man am wenigsten mit ihm rechnet.

Die Frauen haben Jesus bei den Toten nicht gefunden. Aber eine Antwort haben sie bei den Toten gefunden: Jesus lebt!

Ich wünsche Ihnen Mut, Freude, Ausdauer und Erfolg bei Ihrer Suche – nach Gott oder wonach immer Sie suchen!

Ihre Pfarrerin



Mit-Mach-Gottesdienst



Lieder mit Bewegungen, spannende Geschichten, Aktionen, bei denen die Kinder mitmachen dürfen und sollen. Beim Mit-Mach-Gottesdienst ist Bewegung drin: ein Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern.

Am **30. April um 11.00 Uhr** sind Sie herzlich zu unserem Mit-Mach-Gottesdienst eingeladen. Wir freuen uns auf die großen und kleinen Gottesdienstbesucher und auf die gemeinsame Zeit!

Ihre Pfarrerin Judith Felsner
und das Mit-Mach-Gottesdienst-Team

Mini-Musical im Familiengottesdienst

Am Ostermontag wird das Mini-Musical „Emmaus“ im Familiengottesdienst aufgeführt. Unter der Leitung des Kigo-Teams proben Jungen und Mädchen zwischen 5 und 15 Jahren immer mittwochs zwischen 16.30 und 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Auch kurz entschlossene Sängerinnen und Sänger können noch in das Projekt einsteigen und sind herzlich eingeladen!

Probentermine: 29.03., 05.04., 12.04., Generalprobe am 13.04., hier wird die genaue Zeit noch bekannt gegeben!

Kontakt: Melli Schmidt 0173/7058920, 09154/9151931



Ostern
Gott schenkt
unsere
Hoffnung
Farbe



Neue Wege im Konfirmandenunterricht

Liebe Gemeinde,

in einem der letzten Gemeindebriefe habe ich schon einmal auf das Projekt „KU 3“ hingewiesen und heute möchte ich Ihnen nähere Informationen dazu geben.

Die Kirchengemeinden der politischen Gemeinde Pommelsbrunn wollen gemeinsam ein neues Konfirmationsmodell einführen, KU 3. Viele Gemeinden haben schon gute Erfahrungen damit gemacht und in der Württembergischen Landeskirche ist es fast flächendeckend eingeführt. Das Besondere an diesem Modell ist, dass bereits in der 3. Klasse mit dem Konfirmationsunterricht begonnen wird. In diesem Alter sind die Kinder neugierig und offen für den Glauben und für die Kirche. In vier Blöcken werden wir uns an jeweils ungefähr vier Nachmittagen den Themen Kirchengemeinde, Kirchenjahr, Taufe und Abendmahl nähern. Jeder dieser Blöcke wird mit einem Familiengottesdienst abgeschlossen. Danach ist erst einmal Pause, in der die Kinder die Angebote der Kirchengemeinde nutzen können. Dann folgt in der 7./8. Klasse der zweite Teil des Konfirmationsunterrichts, wo an die Erfahrungen der 3. Klasse angeknüpft wird.



Da wir, die Pfarrer / Pfarrerin und ein ehrenamtliches Team das nicht alleine stemmen können, haben wir in den Kirchenvorständen beschlossen, einen Jugendreferenten/eine Jugendreferentin dafür einzustellen – sofern wir eine passende Person finden. Der Jugendreferent (50% Stellenumfang) wird sich hauptsächlich um den KU 3 kümmern und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Gemeinden unterstützen und miteinander vernetzen.

Jede Kirchengemeinde trägt zur Finanzierung dieser Stelle bei. Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde in Hartmannshof hat beschlossen, das Kirchgeld dafür zu verwenden. In den letzten Jahren konnten wir davon einige Projekte an unseren Gebäuden angehen, z.B. die Renovierung der Sakristei und der Toiletten im Gemeindehaus oder auch die Glockenautomatik. Nun ist es vielleicht an der Zeit unser Kirchgeld für diese neugeschaffene Stelle herzunehmen, um in die nächste Generation zu investieren, damit unsere schönen Gebäude auch weiterhin mit Leben gefüllt sind. Wenn Sie zusätzlich dafür etwas spenden möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar. Sollten wir tatsächlich auf lange Frist keine geeignete Person finden, wird das Projekt erst einmal ausgesetzt und falls wir es gar nicht realisieren können, werden die Spenden ganz allgemein für Jugendarbeit verwendet.

Die Ausschreibung wird gerade veröffentlicht und wir hoffen auf interessante Bewerber, so dass wir vielleicht schon im September mit KU 3 beginnen können. Alle Familien, deren Kinder gerade die zweite Klasse besuchen, werden rechtzeitig darüber informiert.

Unsere Kirche glänzt wieder

„Ja, die Jugend...“, so sagt man gern mal mit einem Seufzer, der irgendwo zwischen Verständnis und Verzweiflung anzusetzen ist. Dann, wenn es mal etwas lauter ist oder, wenn manchmal etwas Geschirr nicht den Weg in die Spülmaschine findet. Was dabei gern übersehen wird, ist, was die Jugend, unsere Fischstäbchen, leisten: z.B. in ihrer engagierten Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit oder, wie zuletzt, beim Kirchenputz.



Da wir dieses Jahr keine Konfirmation in unserer Kirche feiern, gibt es auch keinen Kirchenputz. Unsere Fischstäbchen haben sich sofort bereit erklärt, den Kirchenputz zusammen mit Erika Pickel zu übernehmen.



Einen Samstagvormittag haben sie Bänke und Messing poliert, haben Teppiche und Sitzpolster ausgeklopft, Böden und Staub gewischt. Man konnte die saubere Kirche nicht nur sehen, sondern auch riechen.



Ganz herzlich bedanke ich mich bei euch, auch im Namen der ganzen Kirchengemeinde! Schön, dass es euch gibt und dass ihr euch tatkräftig in unsere Kirchengemeinde einbringt!

Pfarrerin Judith Felsner

Helau im Gemeindehaus

Gute Stimmung bei den Fasching-Kids. Die Fischstäbchen hatten sich ein lustiges und abwechslungsreiches Programm ausgedacht, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Schade, dass Fasching nur einmal im Jahr ist.



20. & 21. Mai 2017 am Plärrer in Hersbruck 24 Stunden, die die Herzen Jugendlicher höher schlagen lassen.



Jugendliche organisieren für Jugendliche einen Tag, der nicht so schnell vergessen werden kann.

Los geht es am **20. Mai um 13.00 Uhr** im zentralen Zelt auf dem Großparkplatz „Plärrer“ in Hersbruck mit einer geistlichen Eröffnung. Die Band „Diversity“ von der Jugendkirche in Nürnberg übernimmt die musikalische Ausgestaltung und Daniel Gass vom CVJM Bayern gibt einen ersten Impuls für das Festival.

Danach geht es Schlag auf Schlag weiter: Fußballturnier für zwei Altersklassen in zwei Soccer-Courts, Bubbelsoccer, Jigger, Kistenklettern, Sagway-Parcour, die Raper von „WORD“ treten auf, Großkicker für 6 Spieler/innen, Street art, Hüpfburg, Fotobox, Workshops „Poetrytexte verfassen und vortragen“ & „Songwriting“ & „Skaten“, Kreativzelt, Chilloutzelt, Gebetszelt, Seelsorge und, und, und ...

Um **20.00 Uhr** geht es mit einem Poetrykonzert mit Marco Michalzik und Manuel Steinhoff und der Indie-Hip-Pop band „soundbar“ aus Gummersbach im Zelt weiter.

Für Auswärtige, diese können in Gemeindehäusern übernachten, und die, die noch nicht heim wollen, geht es im Gemeindehaus „Selneckerhaus“ bei der Stadtkirche in Hersbruck mit einem Nachtcafé weiter. Um 24.00 Uhr soll der Tag bei einem Nachtgebet in der Stadtkirche in Gottes Hand zurückgelegt werden.

Am Sonntag, den **21. Mai** gibt es ein Frühstück für die Übernachtungsgäste. Um **10.00 Uhr** feiern wir im Zelt am Plärrer Gottesdienst mit Daniel Gass und der Band „Rohdiamant“ von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Hersbruck.

Weitere Informationen über das Programm, das Übernachten, die Kosten usw.: www.herzschlag-festival.de oder bei der Evang. Jugend Hersbruck.

Gemeinsam Brücken bauen

Am 26. Februar feierten wir in unserer Friedenskirche einen ökumenischen Gottesdienst zu dem Thema „Evangelisch, katholisch oder doch ökumenisch?“. Es war auch der Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen und Gottesdiensten im Rahmen des Reformationsjubiläums.



Nach einem amüsanten Anspiel, in dem alle möglichen Klischees über die Katholiken verbraten wurden, kam die Dialogpredigt von Pfarrerin Judith Felsner und Pfarrer Roland Klein. Es ging um die zentralen Themen unseres christlichen Glaubens und wie wir ihn in der katholischen und in der evangelischen Kirche leben.

Dabei kam klar heraus, dass wir viele Gemeinsamkeiten haben. Natürlich gibt es auch Unterschiede und in manchen Bereichen kommen wir (noch) nicht zusammen. Das hindert uns aber nicht daran, gemeinsam unseren Glauben zu leben und uns für die Ökumene einzusetzen.

Am Ende der (etwas längeren) Predigt hieß es von Pfarrer Roland Klein:

„Wer weiß, vielleicht gibt es ja mal eine Fortsetzung zu diesem Gottesdienst. Wir haben ja längst nicht alles angesprochen. Freuen würde es mich. Denn das ist ja wichtig: im Gespräch zu bleiben – auch und gerade in Glaubensfragen.“



Reden wir auch in Zukunft lieber miteinander als übereinander. Ich jedenfalls bin froh und dankbar, dass es euch gibt und dass es uns gibt, und dass wir viele Gemeinsamkeiten haben und gemeinsam Gottesdienst feiern können. Gott sei's gedankt! Amen.“



Ladies Time

Wir laden alle Frauen recht herzlich ein zu unserer Ladies Time am

Freitag, 28. April 2017 um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Hartmannshof. Ein Abend ganz für uns Frauen bei einem guten Glas Wein, einem abwechslungsreichen Büfett, einem interessanten Vortrag und intensiven Gesprächen.



Als Referentin haben wir Frau Monika Scherbaum aus Wieseth eingeladen. Sie spricht zu dem Thema „Klatsch und Tatsch - Vom guten Umgang mit unseren Worten“.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung bis 24.04.2017 unter ☎ 4830 (Anrufbeantworter) oder unter pfarramt.hartmannshof@elkb.de möglich.

Da bei 50 Ladies die Kapazität des Gemeindehauses erreicht ist, gibt es eine Warteliste. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, so geben Sie uns bitte Bescheid, damit weitere Frauen sich einen schönen Abend gönnen können.

Ihre Ladies



Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 21. Mai 2017 feiert unsere Kirchengemeinde Silberne, Goldene, Diamantene und Gnadene Jubelkonfirmation. Zu dem Festgottesdienst wurden viele Jubilare aus der eigenen Gemeinde und ehemalige Gemeindemitglieder eingeladen. Musikalisch wird der Festgottesdienst von unserem Posaunenchor und dem MGV Hartmannshof umrahmt.

Die Namen der Jubelkonfirmanden finden Sie nur in gedruckter Form.

Gottesdienst mit Katharina von Bora

Katharina von Bora war die Ehefrau von Martin Luther. Sie ist als eine mutige und resolute Frau bekannt, die Martin Luther und die Belange der Reformation unterstützte. Und doch geht sie manchmal neben ihrem berühmten Ehemann etwas unter. Anders am **14. Mai 2017, um 9.30 Uhr**. (Achtung, der Termin hat sich vom 7. Mai eine Woche nach hinten verschoben!)

Pfarrerin i.R. Gisela Siemoneit wird in die Rolle der Katharina von Bora schlüpfen und zu uns predigen.

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen, amüsanten und nachdenklichen Gottesdienst! Herzliche Einladung!



Gottesdienst an Christi Himmelfahrt



Viele von uns haben den Himmelfahrtsgottesdienst 2016 in schöner Erinnerung. Gemeinsam feierten Jung und Alt unter den Bäumen im Wirtsgarten in Stallbaum. Dieses Jahr dürfen wir Sie in Guntersrieth begrüßen.

Am **25. Mai, um 10.30 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich auf den Platz vor dem Feuerwehrhaus in Guntersrieth ein. Wir feiern einen Gottesdienst für alle Generationen, der von einem Team aus Pfarrerin Judith Felsner und Guntersriethern gestaltet wird. Der Posaunenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen.

Im Anschluss werden Getränke und Bratwurstbrötchen verkauft und wir lassen den Vormittag gemeinsam ausklingen.

Ich freue mich sehr, mit Ihnen in Guntersrieth zu feiern!

Intensive Tage rund um Luther

Auf Luthers Spuren bewegten sich 42 Interessierte vom Freitag bis Sonntag. Unter Leitung und Organisation von Pfarrerin Judith Felsner wurden Spuren Luthers in Eisenach, Eisleben und Wittenberg erkundet.



Wartburg in Eisenach



Lutherstube auf der Wartburg

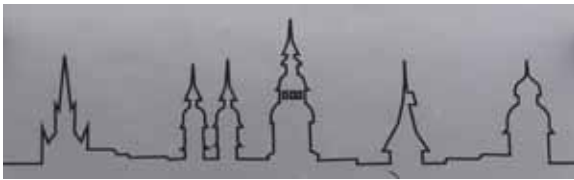
Erste Station war die Wartburg in Eisenach. Nach dem Aufstieg vom Busparkplatz erwartete uns der Führer, um die Räumlichkeiten des geschichtsträchtigen Gebäudes zu zeigen. Neben Ritterstube und Frauenkemenate sahen wir die Lutherstube, in der Martin Luther als Junker Jörg im Jahr 1521 das Neue Testament innerhalb von zehn Wochen aus dem Griechischen in die deutsche Sprache übersetzt hat.

Nach Mittagessen vermittelten uns die Stadtführerinnen einen Einblick in das Leben des heranwachsenden Luther. Dabei wurde auch die Verbindung von Luther und Johann Sebastian Bach dargestellt.

Nach einer Übernachtung mit Wartburgblick ging es weiter in die Geburts- und Sterbestadt Eisleben. Geburtshaus, Taufkirche und Sterbehaus wurden wiederum unter fachkundiger Führung ausgiebig besichtigt.

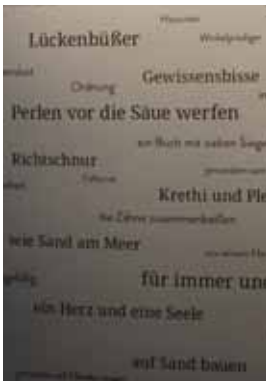


Taufkirche Luthers in Eisleben



Am Nachmittag ging es weiter zu der Stadt, in der Luther vor 500 Jahren seine 95 Thesen an die Türen der Schlosskirche anschlug. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst in der ehrwürdigen Schlosskirche, die auch Startpunkt für die anschließende Stadtführung in Wittenberg war. Das um 1500 von Friedrich dem Weisen geförderte Wittenberg hatte mit seinen kulturellen, geistigen und künstlerischen Höhepunkten viel Interessantes zu bieten. Während der Studienreise erfuhren wir viel Neues über die Reformationsbewegung und Luthers Wegbegleiter wie z.B. den Universalgelehrten Philipp Melanchthon und den Künstler Lucas Cranach, dessen Kunstwerke bis heute die Stadtkirche zu Wittenberg schmücken.

Marktplatz in Wittenberg mit Stadtkirche

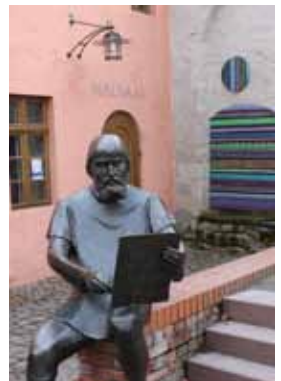


Luthers Wortschöpfungen

Auch die besonderen Verdienste Luthers um die deutsche Sprache wurden immer wieder betont.

Die perfekt organisierte Reise mit schönen Hotels, guter Verpflegung und einer sehr harmonischen Reisegruppe war schon jetzt ein Höhepunkt im Lutherjahr.

Elke, Nicole & Kay



Lucas Cranach in Wittenberg



Gruppenfoto vor der „Thesentür“ der Schlosskirche



Grafik: Pfeffer

Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS

Kleidersammlung

Von Montag, 22. Mai bis Samstag, 27. Mai 2017 führt die Kirchengemeinde Hartmannshof gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg eine Spendenaktion für Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche durch. In dieser Zeit können Sie täglich zwischen 8.00 Uhr und 20.00 Uhr Ihre Kleiderspende gut verpackt in Plastiktüten oder Kartons in der Pfarrgarage ablegen.



Bitte geben Sie Ihre Säcke **nur in dieser Woche** ab! Ein Plastiksack mit weiteren Informationen liegt jedem Gemeindebrief bei. Weitere Beutel liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Freud und Leid



Diese Daten finden Sie nur in gedruckter Form.



Ein Blick in den Garten...



...zeigt mir, wie Gott das Kleine würdigt. Ich sehe einen Apfelbaum, der seine Blüten in die Sonne hält. Kaum vorstellbar, dass er aus einem einzigen kleinen Kern entstanden ist. Jetzt kann ich seinen Stamm nicht mehr alleine umfassen. Ich freue mich schon auf die Äpfel im Herbst, sie schmecken köstlich. Jedes Jahr sorgen sie dafür, dass ich Gelee im Regal und Most im Keller habe. Wenn Gott seinen Segen gibt, kann aus Kleinem etwas Erstaunliches werden. Das macht mir Mut für mein Leben.

TINA WILLEMS



Gottesdienste im April, Mai und Juni

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
02.04.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers +Frühstück im KiGo
09.04.	9.30	Gottesdienst, Lektor Rolf List +KiGo
13.04.	19.00	Abendgottesdienst zu Gründonnerstag mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner
14.04.	9.30	Gottesdienst zu Karfreitag mit Beichte und Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
16.04.	5.00	Osternacht mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner + Team
16.04.	9.30	Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner +KiGo
17.04.	9.30	Familiengottesdienst: Mini-Musical „Emmaus“, anschließend Luftballonsteigen
23.04.	9.30	Gottesdienst, Lektor M. Pflaumer +KiGo
30.04.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo
	11.00	Mit-Mach-Gottesdienst
07.05.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +Frühstück im KiGo Begrüßung der Konfirmanden 2018
14.05.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin G. Siemoneit + J. Felsner +KiGo
21.05.	9.30	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner +KiGo Spezial
25.05.	10.30	Gottesdienst im Grünen zu Himmelfahrt in Guntersrieth, Pfarrerin J. Felsner
28.05.	9.30	Gottesdienst mit Lektor K. Hämmerl +KiGo
04.06.	9.30	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner + Frühstück im KiGo
11.06.	18.00	Abendgottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo
18.06.	9.30	Festgottesdienst zur Kirchweih, Pfarrerin J. Felsner+KiGo Spezial
25.05.	9.30	Gottesdienst, Lektor M. Pflaumer +KiGo


Termine - Vorschau

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Engeladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
JAM	Mädels und Jungs von 11-13 Jahren	freitags von 15.00-16.00 Uhr 27.04./19.05.	Rebekka Hämmerl Telefon 43 24
Rockenstüb'n	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 20.04. mit FK Pommelsbrunn 18.05. Abfahrt 18.30 Uhr nach Hersbruck - Spitalkirche 22.05. mit Heidi Scharrer, Engelthal	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	05.04. Halbtagesausflug	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gemeindehelfer	Ehrenamtliche Mitarbeiter	26.04. um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen	Pfarrerin Judith Felsner, 48 30
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 06.04./04.05./01.06.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 27.04./11.05./22.06.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst 13.04. um 18.00 Uhr 11.06. um 17.00 Uhr	Gerdi Birzer Telefon 45 68



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.6+7: Matzulla; S.8+9: Weinländer; S.14+15: Andresen/Hämmerl; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli, August, September: 10. Juni		
		Seite 19



Im April

April,
und das Leben
öffnet sich neu.

Die Knospen
der Blüten
schimmern schon.

Weggewälzt
ist der Stein
vor dem Grab.

Ich wünsche dir,
dass auch du
dich öffnen kannst

und spürst,
wie das Leben
dir blüht.

TINA WILLMS



Gottes-
dienste
zu
Ostern

Gründonnerstag, 13. April
Abendgottesdienst um 19.00 Uhr

Karfreitag, 14. April um 9.30 Uhr

Ostersonntag, 16. April
um 5.00 Uhr Osternacht, anschließend
Osterfrühstück im Gemeindehaus
um 9.30 Festgottesdienst
mit Posaunenchor,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Ostermontag, 17. April um 9.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Musical Emmaus,
anschließend Luftballonsteigen